

Konzept imagine 2009

imagine ist Sensibilisierung



imagine ist Jugend



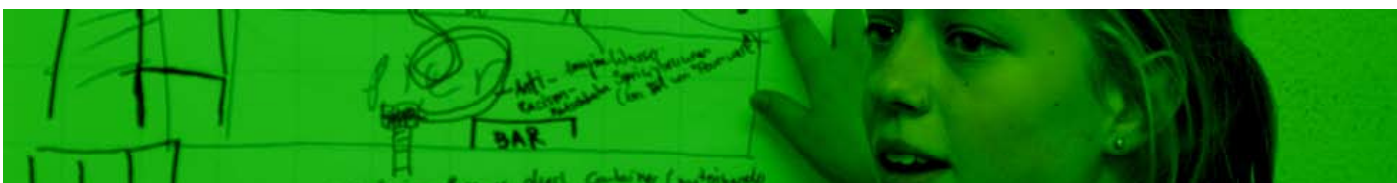
imagine ist Kultur



imagine ist Innovation



imagine ist Vernetzung





Farbe bekennen!

Motto09

Vieles in unserem Alltag erscheint uns selbstverständlich, wir sind daran gewöhnt. Auch wenn wir Neuem, Fremdem begegnen versuchen wir es im Gewohnten einzuordnen. Doch haben wir auch darüber nachgedacht, uns eine Meinung dazu gebildet? Und sind wir bereit sie auch zu äussern? Wie wär's denn damit – einfach mal Farbe bekennen! Einfach mal die Stimme erheben und sagen: „Das find ich gut!“

Vieles in unserem Alltag erscheint uns selbstverständlich, wir sind daran gewöhnt. Und obwohl wir damit nicht einverstanden sind, lassen wir's dabei. Aber wenn wir darüber nachgedacht, uns

eine Meinung gebildet haben, haben wir auch den Mut dazu zu stehen? Wie wär's denn damit – einfach mal Farbe bekennen! Einfach mal aufstehen, die Stimme erheben und sagen: „Ich bin dagegen!“ Und dann auch etwas dafür tun, Einsatz und Engagement zeigen!

Unsere Welt ist vielfältig und bunt. Stehen wir zur Vielfalt und zu unserer Meinung. Stehen wir zu unserer Verantwortung. Einfach mal Farbe bekennen!



imagine ist Sensibilisierung

imagine sensibilisiert Jugendliche für die Problematik des Rassismus, fordert Eigenverantwortung, Toleranz und Auseinandersetzung mit Vorurteilen. Nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern durch Aufzeigen konkreter Lösungsansätze.

- **Workshops.** imagine-Jugendliche entwickeln unter dem Coaching einer Fachperson interaktive Workshops zum Thema Ausgrenzung und Rassismus, die sie selbst in Schulen durchführen.
- **premagines.** Die Vorveranstaltungen (premagines) bieten im nationalen Rahmen Auftrittsmöglichkeiten für Nachwuchsbands, die sich mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen, die jeweiligen Veranstaltungsorte werden inhaltlich auf das Thema hin designt.
- **Teambuilding.** Interne Workshops zum Thema und zur Genderfrage an Teambuildingtagen fördern das Bewusstsein der Mitarbeitenden.
- **Festival.** Die inhaltliche Platzgestaltung am Festival fordert die (jugendlichen) BesucherInnen zur Auseinandersetzung mit eigenen Rassismen und Vorurteilen auf.

Wir alle sind verantwortlich an einer friedlicheren und gerechteren Welt zu arbeiten. Heldentaten benötigt es nicht. Denn schon in unserem eigenen Umfeld können wir Dinge verändern. Einen wichtigen Schritt tun wir, indem wir Neuem und Fremdem mit Respekt und Offenheit gegenüber treten. imagine will jene Grenzen öffnen, die uns davon abhalten, Neues kennen zu lernen und sich auf Neues einzulassen. Denn was wir von Anderen erwarten, dürfen auch sie von uns erwarten.



imagine ist Jugend

Jugendliche organisieren in Eigenverantwortung imagine und seine Vorveranstaltungen. Ihr Engagement und ihre Auseinandersetzung mit dem Rassismus bewegen jährlich Zehntausende junger Menschen.

- **Zielpublikum.** Am Festival erreicht imagine 35'000 vorwiegend jugendliche BesucherInnen, mit den Vorveranstaltungen über 1'000, an Workshops nehmen über 200 SchülerInnen teil.
- **Mitarbeit.** 40 Jugendliche in den Arbeitsgruppen, 10 Jugendliche und junge Erwachsene im Organisationskomitee und in der Gesamtleitung und 200 Jugendliche am Festival arbeiten in der Organisation von imagine mit.
- **Partizipation.** imagine bietet ein Höchstmass an Partizipation und fordert ein Höchstmass an Eigenverantwortung. Das jugendliche Team erarbeitet sich weitgehend selbstständig Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz unter dem Monitoring der Gesamtleitung.

Die Jugendlichen von heute werden die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft bestimmen. Nur wenn sie befähigt werden, einen anderen Zugang zu Rassismus und Diskriminierung zu entwickeln, hat unsere Gesellschaft auch eine Chance, die Rassismusproblematik menschlicher, verantwortungsvoller und auch pragmatischer anzupacken.



imagine ist Kultur

Bekannte internationale und nationale Bands, Newcomer aus der Schweiz und der Region Basel, Kleinkunst und Theater machen imagine zu einer einzigartigen Kulturveranstaltung in Basel, zu der alle Zugang haben.

- **Musik.** imagine bietet stilistische und kulturelle Vielfalt auf zwei Bühnen und internationale Headliner.
- **Kleinkunst.** imagine bietet ein breit gefächertes Angebot an Kleinkunstdarbietungen auf einer eigenen Bühne, vom Theater über Tanz und Poetryslam bis zu Artistik.
- **Jugend.** imagine ist Teil der Jugendkultur und bietet Nachwuchsbands und KleinkünstlerInnen aus der Region eine Publikumswirksame Plattform.
- **Spiel.** imagine bietet in den Workshops spielerische und kreative Auseinandersetzung mit der Thematik.
- **Arbeit.** imagine pflegt eine Arbeitskultur, die grossen gestalterischen Freiraum für gesellschaftspolitisches Engagement garantiert.

Das Engagement und das hohe Verantwortungsbewusstsein der jugendlichen OrganisatorInnen übertragen sich auf die Stimmung am Festival. Aber imagine investiert auch viel Zeit und viele Ideen, um die Klischees von jugendlichen Gewalt- und Drogenexzessen zu durchbrechen. In den letzten 7 Jahren hat sich imagine den Ruf eines gehaltvollen und friedlichen Festivals geschaffen.

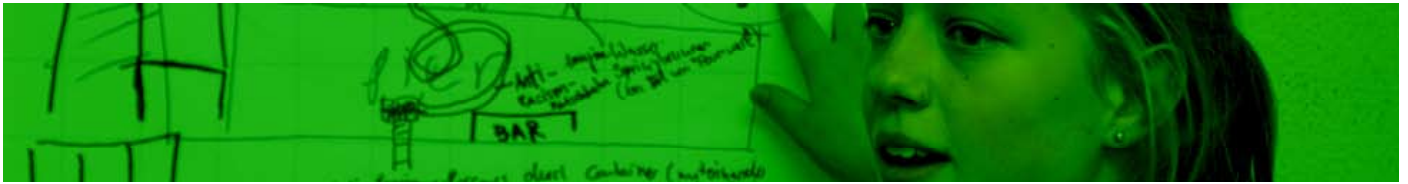


imagine ist Innovation

imagine schafft unterschiedliche Plattformen, die Jugendlichen über Monate hinweg die Auseinandersetzung mit der Rassismusproblematik auf verschiedenen Altersstufen mit jeweils angepassten Medien ermöglichen

- **verbindend.** imagine verbindet Kultur mit Sensibilisierungsarbeit.
- **verknüpfend.** imagine verknüpft einen Publikumswirksamen Grossanlass mit der Arbeit in Kleingruppen.
- **zugänglich.** imagine bietet mit unterschiedlichen Medien und Plattformen neue Zugänge zum Thema – teils provokativ auf Platz oder bei den Vorveranstaltungen, intensiv in den Workshops.
- **erneuernd.** imagine entwickelt jedes Jahr neuen Formen der Auseinandersetzung mit dem Thema – in der Platzgestaltung, in den Workshops, in der medialen Aufbereitung.
- **nachhaltig.** Der hohe Partizipations- und Selbstbestimmungsgrad ermöglicht es den Jugendlichen, sich mit imagine zu identifizieren, es zu ihrem Event zu machen. Einer der zentralen Punkte, dass es imagine bereits seit über sieben Jahren gibt.

Jugendliche sind gleichwertige PartnerInnen, die imagine von der Initialphase bis zur Ausführung bestimmen. Das ist ihre Motivation, den Widerstand gegen Rassismus auf kreative Art und Weise zu stärken und den Entwicklungen von nachhaltigen Lösungen eine Basis zu geben. Damit wird auch der Mut zur Eigeninitiative gefördert.



imagine ist Vernetzung

imagine fördert den kulturellen Austausch und die nationale und internationale Vernetzung durch ein vielseitiges Programm, die Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, die national ausgerichteten Vorveranstaltungen und durch Partnerprojekte in Brasilien, Kolumbien und Kenia.

- **sozial.** imagine arbeitet mit Organisationen aus dem Jugendsozialbereich und mit nationalen Jugendplattformen zusammen.
- **kulturell.** imagine arbeitet mit Organisationen im Kulturbereich zusammen.
- **regional.** imagine arbeitet mit Themen-nahen behördlichen Institutionen zusammen (Integration, Migration, Gleichstellungsbüros).
- **national.** imagine organisiert Vorveranstaltungen im nationalen Rahmen.
- **international.** imagine baut ein internationales Netzwerk mit Partnerorganisationen in Südamerika und Afrika auf, die an ihre kulturellen und lokalen Bedürfnisse angepasste imagine-Events in Zusammenarbeit mit den Jugendlichen der anderen Länder organisieren.

Im Wissen, dass Rassismus weder ein regionales noch nationales Phänomen ist, wurde 2004 imagine international lanciert. Das Ziel: Jugendgruppen von imagine in Basel mit Jugendlichen und Jugendgruppen im Süden zu vernetzen und damit einen nachhaltigen internationalen Kulturaustausch von Jugendlichen aufzubauen und durch konkrete Zusammenarbeit an den jeweiligen imagine-Veranstaltungen über alle geographischen und kulturellen Grenzen hinweg ein gemeinsames Verständnis für die Nord/Süd-Problematik zu entwickeln. 2008 fand imagine international bereits in Recife/Brasilien (zum vierten Mal) und in Medellín/Kolumbien (zum zweiten Mal) statt. In Planung ist das erste imagine in Nairobi/Kenia.